

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXV
Teil 1: Einleitung	1
Teil 2: Der Kontakt zwischen Verteidiger und inhaftiertem Mandant	20
Teil 3: Verteidigung gegen (drohende) Inhaftierung	54
Teil 4: Voraussetzungen für Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft – Verteidigungsmöglichkeiten	164
Teil 5: Verteidigung bei Erlass oder Erweiterung eines Haftbefehls in atypischen Verfahrenssituationen	314
Teil 6: Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge und Rechtsschutzmöglichkeiten	326
Teil 7: Zeitliche Begrenzung der Untersuchungshaft: Beschleunigungsgebot, OLG-Haftprüfung und Verhältnismäßigkeit	385
Teil 8: Beendigung der Untersuchungshaft bei Verfahrensbeendigung	449
Teil 9: Haftbedingungen	459
Teil 10: Verteidigung bei Nichtverhaftung, Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Haftbefehls	537
Teil 11: Auswirkungen der Untersuchungshaft auf Verfahrenseinstellung, Urteil und Strafvollstreckung/Haftentschädigung	558
Teil 12: Anhang: Anlagen und Muster von Verteidigeranträgen bzw. sonstigen Erklärungen	579
Literaturverzeichnis	608
Verzeichnis der Gesetzesstellen	620
Stichwortverzeichnis	627

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXV

Teil 1 Einleitung

I. Konsequenzen der Untersuchungshaft für den Beschuldigten	1
II. Rechtswirklichkeit und kriminalpolitische Instrumentalisierung der Untersuchungshaft.	3
III. Konsequenzen der Untersuchungshaft für die Verteidigung	5
IV. Überlegungen zur Mandatsübernahme	7
1. Besondere Anforderungen an Mandatsführung/Arbeitsbelastung	7
2. Besonderheiten bei nicht deutschsprachigen Ausländern	9
3. Weitere allgemeine Hinweise	12
4. Vergütungsfragen/Pflichtverteidigung	16
a) Vergütungsvereinbarung, gesetzliche Gebühren und Auslagen	16
b) Pflichtverteidigung	18

Teil 2 Der Kontakt zwischen Verteidiger und inhaftiertem Mandant

I. Rechtliche und tatsächliche Probleme bei der Kontaktaufnahme	20
1. Kontaktaufnahme bei bestehendem Mandatsverhältnis	21
2. Kontaktaufnahme zur Begründung eines Verteidigungsverhältnisses	22
a) Kontaktaufnahme zum vorläufig Festgenommenen	22
b) Kontaktaufnahme zum Untersuchungsgefangenen auf dessen Veranlassung	27
3. Kontakt zum inhaftierten Beschuldigten bei Beauftragung durch Dritte	30
II. Beschränkungen des Verkehrs zwischen Verteidiger und Untersuchungsgefangenen	36
1. Besuchszeiten	36

2. Eingangskontrollen	38
3. Verteidigerbesuche	41
4. Schriftverkehr zwischen Verteidiger und Mandant	42
5. Übermittlung von Nachrichten und Informationen	46
6. Übergabe von Gegenständen	48
7. Telefongespräche	48
8. Besuche mit Hilfspersonen und Sachverständigen	49
9. Gemeinsame Besprechungen von mehreren Untersuchungsgefangenen mit ihren Verteidigern	50
10. Überwachung des mündlichen und schriftlichen Verkehrs von Rechtsanwälten und Notaren, Übergabe von Gegenständen	51
a) Besuchsüberwachung	51
b) Kontrolle des Schriftverkehrs	53
c) Übergabe von Schriftstücken und Gegenständen	53

Teil 3

Verteidigung gegen (drohende) Inhaftierung

I. Verteidigung nach vorläufiger Festnahme	56
1. Voraussetzungen für die vorläufige Festnahme	56
a) Festnahme nach § 127 Abs. 1 StPO	56
b) Festnahme nach § 127 Abs. 2 StPO	57
c) Tatsächliche und rechtliche Voraussetzungen der vorläufigen Festnahme	57
d) Vorläufige Festnahme bei Bagatelldelikten	58
e) Belehrungspflichten bei vorläufiger Festnahme	59
f) Vorläufige Festnahme und Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO	62
aa) Entstehungsgeschichte	62
bb) Anwendungsbereich	63
cc) Voraussetzungen für die vorläufige Festnahme nach § 127b Abs. 1 StPO	67
(1) Voraussetzungen der Festnahme	67
(2) Überprüfung der Rechtmäßigkeit nach Aufhebung der Festnahme	67
dd) Weiterer Verfahrensgang	68
ee) Voraussetzungen für den Erlass eines Hauptverhandlungshaftbefehls, § 127b Abs. 2 StPO	68
ff) Die Voraussetzungen im Einzelnen und Verteidigungsmöglichkeiten	69
(1) Erwartung der Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach Festnahme	69
(2) Befürchtung des Fernbleibens von der Hauptverhandlung	71

(3) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	72
(4) Befristung des Haftbefehls	74
gg) Außervollzugsetzung	75
hh) Rechtsbehelfe	75
ii) Automatische Beendigung der Hauptverhandlungshaft mit Urteil	76
jj) Probleme der Verteidigung in Fällen der Hauptverhandlungshaft	77
kk) Pflichtverteidigung	79
ll) Kritik an der Vorschrift	81
g) Verfahren nach vorläufiger Festnahme, Vorführungsfrist	83
h) Rechtsbehelfe nach Freilassung	88
2. Verteidigungsmöglichkeiten zur Aufhebung der vorläufigen Festnahme	89
a) Allgemeine Vorbemerkungen	89
b) Kontakte zur Polizei	89
c) Kontakte zur Staatsanwaltschaft	91
3. Vorführung vor den Richter	93
a) Anwesenheitsrecht des Verteidigers	93
b) Belehrungen und Informationspflichten	94
aa) Information über Vorwurf/Akteneinsicht; Verteidigerkonsultation	94
bb) Verteidigerkonsultation	99
cc) Gang der Vorführungsverhandlung und Verteidigungsmöglichkeiten	99
4. Formelle Voraussetzungen für den Erlass des Haftbefehls	100
a) Zuständigkeit	100
b) Antragserfordernis der Staatsanwaltschaft	102
c) Notwendiger Inhalt des Haftbefehls	102
aa) Personalien; strafrechtlicher Vorwurf	102
bb) Haftgründe	103
cc) Begründung	105
d) Haftbefehl während der Hauptverhandlung	106
e) Haftbefehl bei Antragsdelikten	106
5. Verkündung des Haftbefehls	106
a) Bekanntmachung an den Beschuldigten	106
b) Außervollzugsetzung	106
6. Verfahren nach Anordnung des Vollzuges des Untersuchungshaft	107
a) Belehrungen	107
b) Pflichtverteidigung §§ 140 Abs. 1 Nr. 4, 141 Abs. 3 S. 4 StPO	108
aa) Kein Pflicht- neben Wahlverteidiger	109
bb) Geltungsbereich des § 140 Abs. 1 Nr. 4 StPO	109
cc) Dauer einer erfolgten Beiordnung	109
dd) Zuständigkeit für die Beiordnung	110
ee) Probleme der Verteidigerbeordnung	110

Inhaltsverzeichnis

ff)	Belehrung des Verhafteten und Anhörung zur Person des beizordnenden Verteidigers	110
gg)	Anhörung des in Aussicht genommenen Verteidigers vor der Beiordnung	111
hh)	Anhörung der Staatsanwaltschaft vor der Beiordnung	112
ii)	Beiordnung des in der Vorführungsverhandlung benannten Verteidigers	112
jj)	Anhörung des Beschuldigten, Frist zur Benennung eines Verteidigers und Beiordnung des vorgeschlagenen Anwalts	114
	(1) Keine Gewährung einer Anhörungsfrist	114
	(2) Pflicht zur Gewährung und Länge der Anhörungsfrist ..	117
kk)	Beiordnung nach Auswahl durch den Haftrichter	120
ll)	Verwertungsverbote bei unterbliebener rechtzeitiger Beiordnung	125
mm)	Rücknahme der Verteidigerbestellung	127
c)	Benachrichtigungspflichten bei Inhaftierung, §§ 114b Abs. 2 S. 3, 114c StPO	131
d)	Information der JVA	132
II.	Verteidigung bei Festnahme aufgrund eines erlassenen Haftbefehls	132
1.	Vorbemerkung	132
2.	Belehrungspflichten	133
3.	Vorführung vor das zuständige Gericht	135
	a) Vorführungsfrist	135
	b) Belehrungen	136
	c) Anhörung und Pflichtverteidigerbestellung	136
	d) Befristete Beiordnung	137
	e) Verteidigungsmöglichkeiten	138
	f) Belehrungen nach Aufrechterhaltung der Haft	139
4.	Vorführung vor das nächste Amtsgericht	139
	a) Subsidiarität der Vorführung nach § 115a StPO	139
	b) Vorführungsfrist	140
	c) Belehrungen, Anwesenheitsrechte	140
	d) Pflichtverteidigerbeordnung	140
	e) Akteneinsicht	143
	f) Kompetenz des „nächsten“ Richters	144
	g) Verteidigungsmöglichkeiten	145
III.	Die Verteidigungsvorbereitung im Erstgespräch zwischen Verteidiger und inhaftiertem Beschuldigten	147
1.	Erstgespräch nach vorläufiger Festnahme	147
2.	Das erste Gespräch nach Anordnung der Untersuchungshaft	152
IV.	Verteidigung gegen noch nicht vollstreckten Haftbefehl – „Selbststeller“	158

Teil 4

Voraussetzungen für Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft – Verteidigungsmöglichkeiten –

I. Materielle Voraussetzungen für Erlass, Vollzug und Aufrechterhaltung eines Haftbefehls	166
II. Verteidigungsmöglichkeiten gegen dringenden Tatverdacht	168
1. Gesetzliche Voraussetzungen des dringenden Tatverdachts	168
2. Verteidigung gegen Sachverhaltsfeststellungen	171
a) Informationsbeschaffung	175
aa) Tatsächliche Angaben im Haftbefehl	176
bb) Akteneinsicht	179
cc) Informelle Gespräche	186
b) Verteidigungsmöglichkeiten nach Aktenlage	186
c) Verteidigungsmöglichkeiten aufgrund neuer Erkenntnisse	191
aa) Einlassung des Beschuldigten	191
bb) Neue Beweismittel und Beweisanträge	193
3. Verteidigung auf rechtlicher Ebene	200
a) Materiell-rechtliche Einwände	200
b) Verfahrenshindernisse	202
III. Verteidigungsmöglichkeiten bei fehlender Verhältnismäßigkeit	204
IV. Verteidigung gegen Haftgründe	211
1. Flucht (§ 112 Abs. 2 Nr. 1 StPO)	214
a) Unbekannter Aufenthalt	216
b) Bekannter Aufenthalt im Ausland	219
aa) Verlassen der Bundesrepublik	220
bb) Aufenthalt im Ausland	220
c) Vorsätzliches Sich-Entziehen	223
2. Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO)	224
a) Verteidigung gegen Annahme der Fluchtgefahr	224
aa) Fluchtvorbereitungen	225
bb) Soziale Bindungen	227
(1) Familiäre und sonstige persönliche Bindungen	230
(2) Wohnverhältnisse	231
(3) Arbeits- und Berufssituation	233
(4) Eigentums- und Vermögensverhältnisse	235
(5) Sonstige Umstände	235
(6) Ausländische Beschuldigte	240
cc) Fluchtgefahr bei EU-Bürgern	246
dd) Straferwartung	249
ee) Haftvermeidung durch Strafbefehlsverfahren	258
ff) Sonstige Verfahrensstörungen	260
b) Außervollzugsetzungsmöglichkeiten bei Fluchtgefahr	261

Inhaltsverzeichnis

aa) Voraussetzungen	261
bb) Verschonungsaflagen	265
(1) Allgemeine Auflagen	265
(2) Kaution	268
3. Verdunkelungsgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO)	278
a) Allgemeine Voraussetzungen	278
b) Verdunkelungshandlungen	279
aa) Einwirkung auf sächliche Beweismittel	279
bb) Einwirkung auf Mitbeschuldigte, Zeugen und Sachverständige	280
cc) Anstiftung zu Verdunkelungshandlungen	281
c) Tatsächliche Voraussetzungen für Verdunkelungsgefahr	281
d) Verteidigungsmöglichkeiten	283
aa) Verteidigung auf tatsächlicher und rechtlicher Ebene	283
bb) Außervollzugsetzungsmöglichkeiten bei Verdunkelungsgefahr	287
4. Haftgrund der Tatschwere (§ 112 Abs. 3 StPO)	288
a) Verfassungskonforme restriktive Anwendung	288
b) Umfang der Katalogtaten	290
5. Wiederholungsgefahr (§ 112a StPO)	291
a) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 StPO)	292
aa) Dringender Verdacht einer Katalogtat	292
bb) Wiederholungsgefahr	293
cc) Haft als ultima ratio	293
b) Sonstige schwerwiegende Straftaten gegen die Rechtsordnung (112a Abs. 1 Nr. 2 StPO)	294
aa) Dringender Verdacht einer Katalogtat	294
bb) Wiederholte/fortgesetzte Tatbegehung	296
cc) Straferwartung	297
dd) Wiederholungsgefahr	298
ee) Haft als ultima ratio	299
6. Apokryphe Haftgründe	301
a) Allgemeine Verteidigungsmöglichkeiten	301
b) Einzelne apokryphe Haftgründe	303
aa) Förderung der Geständnisbereitschaft	303
bb) Förderung der Kooperationsbereitschaft	305
cc) Erleichterung der Ermittlungen und Verfahrensvereinfachung	306
dd) Förderung der Therapie- und Behandlungsbereitschaft	307
ee) Krisenintervention und Spezialprävention	308
ff) Verfahrenssicherung und vorweggenommene Strafe	309
gg) Druck der öffentlichen Meinung/Beeindruckung der Öffentlichkeit	311

hh) Konzessionen an die Ermittlungsbehörden	312
ii) Erleichterung ausländerrechtlicher Maßnahmen	313

Teil 5

Verteidigung bei Erlass oder Erweiterung eines Haftbefehls in atypischen Verfahrenssituationen

I. Verhaftung im Ermittlungsverfahren	314
II. Erweiterung des vollzogenen Haftbefehls im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	316
III. Verhaftung bei Anklageerhebung und Verfahrenseröffnung	318
IV. Verhaftung in der Hauptverhandlung	319
V. Verhaftung bei Urteilsverkündung	320
VI. Verhaftung im Rechtsmittelverfahren	322
VII. Überhaft	322

Teil 6

Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge und Rechtsschutzmöglichkeiten

I. Allgemeine Vorbemerkungen	328
II. Mündliche Haftprüfung (§ 117 Abs. 1 i.V.m. § 118 Abs. 1 StPO)	332
1. Vorbereitung des Haftprüfungsantrags	332
2. Der Haftprüfungsantrag	335
a) Zuständigkeit	335
b) Antragsform	337
c) Antragsbegründung	338
3. Vorbereitung des Haftprüfungstermins	340
4. Verteidigung im Haftprüfungstermin	342
III. Schriftliche Haftprüfung (§ 117 Abs. 1 StPO)	348
IV. Antrag auf Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Haftbefehls	350
V. Haftbeschwerde	351
1. Zulässigkeit	351
2. Haftprüfung oder Haftbeschwerde	354
3. Beschwerdeverfahren	355
VI. Weitere Beschwerde (§ 310 Abs. 1 StPO)	358
VII. Verfassungsbeschwerde	362
VIII. Antrag der Staatsanwaltschaft auf Aufhebung des Haftbefehls (§ 120 Abs. 3 StPO)	365

IX. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge nach Anklageerhebung	367
1. Zwischenverfahren	367
2. Hauptverhandlung	371
a) Anträge auf Aufhebung des Haftbefehls, Haftprüfung und Haftbeschwerde	371
b) Taktische Überlegungen	375
c) Haftanträge im Plädoyer	376
3. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge nach erstinstanzlichem Urteil	378
a) Berufungsverfahren	378
b) Revisionsverfahren	379
X. Nachträglicher Rechtsschutz	381

Teil 7

**Zeitliche Begrenzung der Untersuchungshaft:
Beschleunigungsgebot, OLG-Haftprüfung
und Verhältnismäßigkeit**

I. Beschleunigungsgrundsatz	387
1. Allgemeine Bedeutung	387
2. Beschleunigungsgrundsatz bei nicht vollzogenem Haftbefehl (Haftverschonung, Überhaft, Flucht)	392
II. Beschleunigungsgrundsatz bis zur Sechsmonatsprüfung	396
1. Allgemeine Vorbemerkungen	396
2. Beschleunigungsgebot im Ermittlungsverfahren	398
3. Beschleunigungsgebot im Zwischenverfahren und bei der Terminierung der Hauptverhandlung	399
4. Beschleunigungsgebot und Durchführung der Hauptverhandlung	401
5. Terminierung der Hauptverhandlung: Beschleunigungsgebot versus Gewährleistung einer effektiven Verteidigung	403
a) Die Auffassung der Rechtsprechung	403
b) Kritik und Lösungsmöglichkeiten	405
III. Beschleunigungsgrundsatz und OLG-Haftprüfung	407
1. Allgemeine Vorbemerkungen	407
2. Verteidigungsmöglichkeiten bei der OLG-Haftprüfung	410
a) Sechsmonatsfrist	410
b) Wichtige Gründe zur Verlängerung der Haft	419
aa) Besondere Schwierigkeiten der Ermittlungen	423
bb) Besonderer Umfang der Ermittlungen	425
cc) Andere wichtige Gründe	426

(1) Langfristige oder absehbare (und damit beeinflussbare) unzureichende Sach- und Personalausstattung der Justiz	427
(2) Nichtausschöpfung der vorhandenen Gerichtsausstattung durch geeignete organisatorische Maßnahmen	428
(3) Nichtausschöpfung von Beschleunigungsmöglichkeiten	428
(4) Nichtförderung des Verfahrens durch Untätigkeit oder Vornahme von einer Verfahrensförderung nicht dienenden Handlungen	429
(5) Verfahrensverzögerung durch prozessuales Fehlverhalten	431
3. Anhörung des Beschuldigten und des Verteidigers	436
4. Weiteres Verfahren	438
5. Verfassungsgerichtliche Überprüfung der OLG-Entscheidung	439
IV. Beschleunigungsgrundsatz und Verhältnismäßigkeit nach erstinstanzlichem Urteil	441
V. Zeitliche Begrenzung bei Wiederholungsgefahr (§ 122a StPO)	447

Teil 8

Beendigung der Untersuchungshaft bei Verfahrensbeendigung

I. Aufhebung des Haftbefehls bei Freispruch, Nichteröffnung und Verfahrenseinstellung	449
II. Folgen der Beendigung der Untersuchungshaft	451
III. Beendigung der Untersuchungshaft bei rechtskräftiger Verurteilung	452

Teil 9

Haftbedingungen

I. Die Bedeutung der Haftbedingungen für den Gefangenen und den Verteidiger	459
II. Rechtsgrundlagen der Haftbedingungen	460
1. Regelungen in der StPO und den Ländergesetzen	460
2. Regelungen in der StPO	461
3. Regelungen in den Ländergesetzen	462
III. Zuständigkeit für die Anordnung von Beschränkungen; Rechtsbehelfe	464

Inhaltsverzeichnis

1.	Anordnungskompetenz des Haftgerichts; Rechtsbehelfe	464
a)	Rechtsgrundlage.	464
b)	Rechtsbehelfe	465
2.	Übertragung der Kompetenz des Haftgerichts; Rechtsbehelfe	466
a)	Anordnungskompetenz	466
b)	Kompetenz zur Ausführung der Anordnung	467
3.	Kompetenz der Anstalt zur Auferlegung von Beschränkungen	468
a)	Grundsätze	468
b)	Rechtsschutzmöglichkeiten	470
IV.	Begriffsbestimmung.	471
1.	Haftzweck (Flucht-, Verdunkelungs- und Wiederholungsgefahr)	471
2.	Sicherheit und Ordnung der Justizvollzugsanstalt	472
3.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	474
V.	Die Haftbedingungen im Einzelnen	474
1.	Rechtsstellung des Untersuchungsgefangenen	475
2.	Aufnahme in die Anstalt	476
a)	Zuständige Justizvollzugsanstalt	476
b)	Verfahren nach Aufnahme in die Anstalt	477
aa)	Durchsuchung nach Aufnahme in die Anstalt	477
bb)	Erkennungsdienstliche Behandlung	477
cc)	Aufnahmegespräch.	479
dd)	Soziale Hilfe	480
3.	Das Leben in der JVA	480
a)	Trennungsgrundsatz, Unterbringung	480
aa)	Trennung von Gefangenen anderer Haftarten	480
bb)	Trennung von anderen Untersuchungsgefangenen	481
cc)	Zellengröße.	482
b)	Ausstattung des Haftraums, persönlicher Gewahrsam, Kleidung	483
aa)	Ausstattung des Haftraums.	483
bb)	Persönlicher Gewahrsam	484
cc)	Kleidung	484
c)	Ernährung/Anstaltseinkauf.	485
d)	Arbeit in der Justizvollzugsanstalt	488
e)	Taschengeld/Sozialhilfe	491
f)	Radio, Fernseher	491
g)	Kassettenrecorder/CD-Player/Computer etc.	493
h)	Zeitungen und Zeitschriften	494
i)	Kommunikations- und Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb der Justizvollzugsanstalt.	495
aa)	Freizeit, Sport.	495
bb)	Religionsausübung	495
cc)	Illegal Kommunikation.	496
j)	Medizinische Betreuung	498

k) Disziplinarmaßnahmen	501
aa) Tatbestände	502
bb) Disziplinarmaßnahmen	502
cc) Zuständigkeit für die Anordnung	503
dd) Verfahren	504
l) Fesselung	505
m) Durchsuchungen	506
n) Maßnahmen gegen Suchtmittelkonsum	507
o) Übermittlung von Erkenntnissen an Gericht und Staatsanwaltschaft	508
2. Der Kontakt zur Außenwelt	510
a) Vorbemerkung	510
b) Auferlegung von Beschränkungen nach § 119 StPO	510
c) Auferlegung von Beschränkungen nach Landesrecht	511
d) Einzelne Beschränkungen	511
aa) Besuche nach § 119 Abs. 1 StPO	511
(1) Besuchserlaubnis	511
(2) Besuchsüberwachung	514
(3) Heimliche Besuchsüberwachung	515
(4) Hinweise an den Mandanten	516
bb) Besuche nach Landesrecht	516
(1) Besuchsdauer, Sonderbesuche	516
(2) Besuchsüberwachung	519
(3) Übergabe von Gegenständen	519
(4) Besuchsabbruch	520
(5) Hinweise zu Besuchsregelungen	520
cc) Telefongespräche	520
dd) Schriftverkehr mit Privatpersonen	522
(1) Haftrichterliche Überwachung	522
(2) Überwachung nach Landesrecht	525
(3) Grundsätze der Kontrolle, Beanstandung von Schreiben	527
ee) Paketempfang	535

Teil 10

Verteidigung bei Nichtverhaftung, Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Haftbefehls

I. Allgemeine Vorbemerkungen	537
II. Ablehnung des Haftbefehlsantrags	537
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiliger	537
2. Verteidigung bei drohender Beschwerde	538

Inhaltsverzeichnis

III. Verteidigung nach Aufhebung des Haftbefehls	540
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiligter	540
2. Beschwerdeverfahren	540
3. Erlass eines neuen Haftbefehls	543
4. Verteidigungsmöglichkeiten	546
IV. Verteidigung nach Außervollzugsetzung des Haftbefehls	546
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiligter	546
2. Wiederverhaftung	547
a) Widerrufegründe und Widerrufsverfahren	547
b) Präventive Verteidigungsaktivitäten	552
c) Verteidigung nach Widerruf	553
3. Änderung von Verschonungsauflagen	554
4. Aufhebung der Verschonungsauflagen nach Aufhebung des Haftbefehls	556

Teil 11

Auswirkungen der Untersuchungshaft auf Verfahrenseinstellung, Urteil und Strafvollstreckung/Haftentschädigung

I. Untersuchungshaft und Verfahrenseinstellung	558
1. Einstellung nach §§ 153, 153a StPO	558
2. Einstellung nach § 154 StPO	559
II. Auswirkungen der Untersuchungshaft auf den Rechtsfolgen- ausspruch	560
III. Auswirkungen der Untersuchungshaft auf die Strafvollstreckung	563
1. Anrechnung erlittener Haft auf die Strafe	563
a) Andere Freiheitsentziehungen	563
aa) Inländische Freiheitsentziehungen	563
bb) Ausländische Freiheitsentziehungen	564
b) Freiheitsentziehung „aus Anlass der Tat“	569
c) Nichtanrechnung erlittener Untersuchungshaft nach § 51 Abs. 1 S. 2 StGB	571
2. Anträge auf Reststrafaussetzung	573
IV. Haftentschädigung und Schadensersatz	574
1. Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs	574
2. Verteidigung im Hinblick auf spätere Haftentschädigung	575
3. Verteidigertätigkeit im Entschädigungsverfahren	576

Inhaltsverzeichnis

4. Verteidiger- und Anwaltsgebühren für Entschädigungsverfahren	576
5. Schadensersatz wegen amtpflichtwidriger oder konventions- widriger Inhaftierung	577
 Teil 12	
Anhang	
Anlagen und Muster von Verteidigeranträgen bzw. sonstigen Erklärungen	
Übersicht	579
 <i>Literaturverzeichnis</i>	608
<i>Verzeichnis der Gesetzesstellen</i>	620
<i>Stichwortverzeichnis</i>	627